

**Tirol**



# SOFORTMASSNAHMEN ZUM **ENERGIE- UND RESSOURCENSparen**

für **Unterkunftsbetriebe**

**TIROL  
WERBUNG**

**LEBENSRAUM  
TIROL**



# Beleuchtung

- **LED Lampen:** LEDs haben nicht nur eine 15- bis 20-fach höhere Lebensdauer, sondern sparen über die Lebensdauer gerechnet circa 90% Strom
- **Licht aus & Tageslicht nutzen:** Menschen fühlen sich nachweislich bei Tageslicht am wohlsten
- Lampen und Leuchten **regelmäßig reinigen**
- **Bewegungsmelder** in Toiletten, oder anderen sporadisch genutzten Räumen, verhindert eine dauerhaft brennende Glühbirne
- Wenn einzelne **Arbeitsplätze gut beleuchtet** sind, braucht es weniger Licht im gesamten Raum
- Eine **Beleuchtungssteuerung** im Lift schaltet das Licht aus, wenn dieser nicht benutzt wird – das spart Energie

# Heizen

- Das **Freihalten von Heizkörpern** und eine regelmäßige Reinigung, Entlüftung und Wartung sorgt für mehr Effizienz
- **Thermostatventile** regeln die Temperaturen automatisch und machen die Nutzung effizienter
- **Nachtabsenkungen einschalten**, um in der Nacht Heizkosten zu sparen
- **Im Sommer** zuerst **Wärme vermeiden** – **dann kühlen!** Die Nutzung von Jalousien, Markisen oder UV-Folien auf Fenstern hilft dabei
- Bei Klimatisierung soll die Raumtemperatur **nicht weniger als 6°C** unterhalb der aktuellen Außentemperatur liegen – diese Grenze verringert nicht nur die Stromkosten, sondern sorgt auch für ein gesünderes Raumklima

## Im Büro

- **Alle Mitarbeiter:innen einbinden:** In Pausen genügt ein Druck auf den Schalter des Monitors, um den Energieverbrauch um mehr als 90 % zu vermindern, auf stromfressende Bildschirmschoner kann ebenfalls leicht verzichtet werden
- **Drucker ausschalten:** nur 30 % des Stromverbrauchs sind bei Druckern auf den tatsächlichen Einsatz zurückzuführen, der restliche Verbrauch ergibt sich aus Standby-Zeiten
- **Vermeidung von Standby-Betrieb** bei Elektrogeräten: auch im Standby-Modus verbrauchen Geräte Strom – durch Steckdosenleisten mit Schalter kann der Strom einfach und leicht abgedreht werden

# Waschen

- **Waschtemperatur verringern:** fast immer ist eine Waschtemperatur von 60° ausreichend, oft reichen sogar 30° bis 40°
- Waschtrommel **ausreichend füllen**
- Bett- und Frotteewäsche nur **nach Bedarf wechseln**
- Stark verschmutzte **Wäsche separat waschen**
- **Energiesparprogramme verwenden:** Das Eco-Programm von Wasch- und Spülmaschinen dauert zwar deutlich länger, man spart dafür Strom und Wasser

# Wellnessbereich

- **Wassertemperatur senken:** schon eine Temperatursenkung des Wassers im 1° bis 2° spart deutlich Energie
- **Betriebszeiten optimieren** für Wellnessanlagen und Attraktionen
- Eine **Abdeckung des Schwimmbads** verhindert Wärmeverlust, Verdunstung und Abkühlung
- **Lufttemperatur im Hallenbad verringern:** eine Lufttemperatur 2° bis 3° über der Wassertemperatur reicht aus (ab 30° Wassertemperatur muss es sogar nur 1° mehr sein)

# Wasser

- Auf **Sparduschköpfe** umstellen: Ein Sparduschkopf oder Durchflussbegrenzer spart bis zu zehn Liter Wasser pro Minute
- **Wassersparende Armaturen**(-Aufsätze) an Waschbecken reduzieren den Wasserverbrauch, ohne Kompromiss beim Händewaschen – vor allem, wenn man während dem Einseifen das Wasser abdreht



## Lebensmittel, Küche und Frühstücksbuffet

- **Produkte regional und direkt** vom Produzenten beziehen: nicht nur Gäste freuen sich darüber, die Köstlichkeiten aus der Umgebung zu probieren – auch trägt man zur regionalen Wertschöpfung bei. Durch einfache Infoschilder am Buffet können Gäste zu den regionalen Produkten informiert werden
- **Leitungswasser in Wert setzten:** wir sind mit bestem Wasser aus der Leitung gesegnet – dieses „Tiroler Leitungswasser“ kann durch kleine Initiativen in Wert gesetzt werden (z. B. Infoschilder, Karaffen, etc.)
- **Kleinere Teller** tragen unterbewusst dazu bei, dass Gäste weniger auf die Teller geben und so weniger konsumieren
- Eine **Reduktion des Fleischanteils** auf dem Buffet spart Kosten und CO<sub>2</sub>



## Lebensmittel, Küche und Frühstücksbuffet

- **Lebensmittel richtig kühlen:** ein vollgefüllter Kühlschrank ist energieeffizienter. Regelmäßiges Abtauen von Kühlgeräten und das abkühlen lassen von Speisen vor der Kühlung helfen außerdem Energie zu sparen
- **Volle Ladung beim Geschirrspülen:** durch volle Spülladungen und vollständigen Ausschalten der Maschine zwischendurch kann deutlich Energie gespart werden

## Mobilität

- Den **Fuhrpark um ein Rad erweitern**: kurze Strecken, schnelle Erledigungen oder kleine Besorgungen lassen sich oft gut auch mit dem Rad bewältigen – neben dem Sparen von Treibstoff tut man so auch etwas für die eigene Gesundheit!
- Eine eigene **Mitfahrbörse gründen**: Fahrtwege können gespart werden, wenn Mitarbeitende – aus dem eigenen oder einem benachbarten Betrieb – gemeinsam anreisen, praktische Tools und Apps wie „Hey Way“ unterstützen die Suche nach Mitfahrenden
- **Öffentliche Anreisemöglichkeiten** an Gäste kommunizieren: in vielen Orten Tirol gibt es bereits ausgezeichnete öffentliche Verbindungen – eine aktive Kommunikation auf der Webseite, z. B. mit Hilfe des eines Widget von *SCOTTY* (ÖBB), ist ein Service für die Gäste und eine aktive Förderung der nachhaltigen Anreise
- **Parkgebühren einführen** oder erhöhen: regt zum Umdenken der Gäste an und sorgt für eine weitere Einkommensquelle

## Abfall

- **Beschriftungen der Müllkübel** machen die Trennung leichter:  
Vorlagen gibt es unter [www.sauberes-tirol.at](http://www.sauberes-tirol.at)
- Die **Umstellung auf ein digitales Rechnungswesen und Gäste Login** spart nicht nur Papier, sondern macht viele Prozesse auch einfacher
- Ein Größtmöglicher **Verzicht auf Druckwerke** und Ausdrücke spart nicht nur Ressourcen, sondern auch Geld
- Schon beim Einkauf kann auf Produkte mit **wenig Anteil an Verpackung** geachtet werden

# Weitere Tipps, Angebote und Fördermöglichkeiten

## **Klimaaktiv**

[www.klimaaktiv.at/energiesparen/tourismus.html](http://www.klimaaktiv.at/energiesparen/tourismus.html)

## **Klimaaktiv Selbstcheck** für eigenes Energiemanagement

[www.energymanagement.at/home](http://www.energymanagement.at/home)

## **Energie Tirol**

[www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at)

## **Klimabündnis Tirol**

[tirol.klimabuendnis.at](http://tirol.klimabuendnis.at)

## **Förderungen von klimaaktiv mobil**

[www.klimaaktiv.at/mobilitaet/verkehr.html](http://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/verkehr.html)

## **Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie**

[www.bmk.gv.at](http://www.bmk.gv.at)

## **Leitfaden Nachhaltigkeit der Wirtschaftsammer**

[www.wko.at/branchen/t/tourismus-freizeitwirtschaft/hotellerie/nachhaltigkeit-in-der-hotellerie.html](http://www.wko.at/branchen/t/tourismus-freizeitwirtschaft/hotellerie/nachhaltigkeit-in-der-hotellerie.html)

## **Österreichische Hotelliervereinigung**

[www.oehv.at/themen-recht/nachhaltigkeit](http://www.oehv.at/themen-recht/nachhaltigkeit)

## **Klimaaktiv Topprodukte zum Energiesparen**

[www.topprodukte.at/unternehmen](http://www.topprodukte.at/unternehmen)

**Tirol Werbung** GmbH  
Maria-Theresien-Straße 55  
6020 Innsbruck

+43 512 5320-0 *t*  
info@tirolwerbung.at *e*  
**www.tirol.at**

**LEBENSRAUM TIROL**  
HOLDING

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



**=** Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

**ecotirol**  
Beratungsservice Umwelt



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.



**REACT-EU** ALS TEIL DER  
REAKTION DER UNION AUF DIE  
COVID-19-PANDEMIE FINANZIERT.